



Kaiser Wilhelm II. in Wien.*)

Am 3. Oktober morgens 8 Uhr traf Kaiser Wilhelm II. auf dem Wiener Westbahnhofe ein. Hier wurde er von dem Kaiser Franz Joseph, der die Uniform seines preussischen Infanterie-Regiments trug, empfangen. Die Begrüßung der beiden Monarchen war eine ungemein herzliche; sie umarmten und küßten einander wiederholt in tiefer Bewegung. Als sie auf der Freitreppe des Bahnhofes erschienen, um den Wagen zu besteigen, wurden sie mit brausenden Jubelrufen von der zahllosen Menge begrüßt. Bis zur Burg hin, in welcher der deutsche Kaiser Wohnung nahm, pflanzten sich diese Jubelrufe ununterbrochen fort. Nach den Besuchen bei den Mitgliedern der kaiserlichen Familie und dem deutschen Botschafter Prinzen Reuß erschien Kaiser Wilhelm unangemeldet im Atelier des Malers von Angeli in der Akademie und erkundigte sich bei dem überraschten „Maler der Könige“ nach dessen neuesten Schöpfungen. Nach der Familientafel fand im ZeremonienSaale ein Hofkonzert statt, dessen Programm mit Rücksicht auf die Vorliebe Kaiser Wilhelms

*) Nach Berichten der Leipziger „Illustrierten Zeitung.“